

ROI Management Consulting AG

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen

1. Anmeldung, Registrierung, Bestätigung der Teilnahme

- (1) Die Anmeldung eines Verbrauchers (Privatperson) oder Unternehmens (im Folgenden „Kunde“) zu einer Veranstaltung der ROI Management Consulting AG (im Folgenden „Veranstalter“) kann per Brief, Telefax, E-Mail oder über die Webseite des Veranstalters erfolgen.
- (2) Nach Eingang der Anmeldung ist der Teilnehmer registriert und erhält eine schriftliche Anmeldebestätigung. Ist die Veranstaltung ausgebucht, wird der Veranstalter den Kunden unverzüglich hiervon in Kenntnis setzen. Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn dem Kunden die Teilnahmebestätigung des Veranstalters schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) zugeht.
- (3) Bei jeder Registrierung durch den Kunden auf der Website des Veranstalters oder bei jeder Durchführung eines Bestellvorgangs, auch ohne eine vorherige Registrierung, liegen die jeweils geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters zugrunde.
- (4) Im Einzelfall, besteht die Möglichkeit einer Anmeldung, insbesondere bei Online-Buchungen, über Webseiten externer Dienstleister (z.B. XING, LinkedIn, Facebook etc.). In diesem Falle gelten daneben die jeweils geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der verwendeten Social Media Plattformen.

2. Teilnahmegebühren

- (1) Es gelten die in den Veröffentlichungen des Veranstalters oder die im individuellen Angebot jeweils genannten Teilnahmegebühren zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. In den Teilnahmegebühren sind enthalten – soweit nicht anders angegeben: notwendige Tagungsunterlagen, Kaffeepausen sowie Softdrinks.
- (2) Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist mit einem Zahlungsziel von 14 Tagen ohne Abzug fällig.

3. Umbuchung, Stornierung, Ersatzteilnehmer

- (1) Umbuchungen oder Stornierungen sind bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Ab dem 20. Tag vor Veranstaltungsbeginn sind Umbuchungen oder Stornierungen nicht mehr möglich, und die volle Teilnahmegebühr bleibt fällig.
- (2) Bei Verhinderung eines angemeldeten Teilnehmers kann ein Ersatzteilnehmer des gleichen Unternehmens teilnehmen. Hierdurch entstehen keine weiteren Kosten. Privatpersonen (Verbraucher) können keinen Ersatzteilnehmer benennen.

4. Informationspflichten über das Nichtbestehen eines gesetzlichen Widerrufsrechts für Verbraucher (Privatperson) gemäß § 312 d BGB

- 4.1. Gemäß § 312 g Absatz 1 BGB steht dem Verbraucher normalerweise bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB zu. Das Gesetz sieht jedoch auch Ausnahmen vor. Die Anmeldung zu einer Veranstaltung stellt eine solche gesetzliche Ausnahme dar.
- 4.2. Gemäß § 312 g Absatz 2 Satz 1 Nr. 9 BGB besteht kein Widerrufsrecht bei Verträgen über die Teilnahme an Veranstaltungen.
Dies bedeutet: Meldet sich ein Kunde in seiner Eigenschaft als Verbraucher (Privatperson) zu einer Veranstaltung des Veranstalters an, so steht dem Verbraucher kein Widerrufsrecht zu.

5. Absage von Veranstaltungen

- (1) Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die im Programm angebotenen Veranstaltungen bei zu geringer Nachfrage, Unterbelegung, Ausfall des Dozenten oder aus anderen Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat (z.B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt etc.), auch nach erfolgter Teilnahmebestätigung, jedoch spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn, zu verschieben oder abzusagen.

(2) Die betroffenen Teilnehmer werden umgehend informiert. Der Veranstalter wird sich im Falle von Absagen bemühen, Ersatztermine anzubieten. Der Veranstalter bittet dies bei der Buchung von Flug- oder Bahntickets durch den Kunden zu beachten.

(3) Vom Teilnehmer bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden dem Teilnehmer zurückerstattet. Soweit der Teilnehmer über eine Social Media Plattform die Veranstaltung gebucht hat, finden die dortigen Rückerstattungsregelungen ergänzend Anwendung.

(4) Haftungs- und Schadenersatzansprüche sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens des Veranstalters vorliegt, ausgeschlossen. Dies gilt auch für die vom Teilnehmer gebuchten Hotelzimmer sowie Flug- oder Bahntickets. Ausgenommen von dieser Haftungsbeschränkung sind Ansprüche hinsichtlich der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

6. Änderungsvorbehalt

Der Veranstalter behält sich vor inhaltliche, methodische und organisatorische Programmänderungen oder –abweichungen kurzfristig bei einem Seminar vorzunehmen, soweit der Nutzen der Veranstaltung für die Teilnehmer unverändert ist. Veranstalter ist berechtigt, bestimmte Referenten durch andere, gleich qualifizierte Referenten zu ersetzen. Eventuelle Termin- und Ortsverschiebungen gibt der Veranstalter den Teilnehmern rechtzeitig bekannt.

7. Tagungsunterlagen, Urheberrecht

(1) Die begleitenden Informationen und Tagungsunterlagen werden zu Beginn der Tagung ausgegeben, die Darstellungen, Verfahren, Hinweise oder weiterführende Literatur enthalten.

(2) Der Kunde wird ausdrücklich darüber informiert, dass sämtliche Information und Tagungsunterlagen dem Schutz des Urheberrechts unterliegen. Jegliche Vervielfältigungs- oder Verbreitungshandlung oder öffentliche Zugänglichmachung bedarf der ausdrücklich vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters. Das Verwenden von Smartphones, Mobiltelefonen oder sonstigen digitalen Endgeräten, die Aufzeichnungsfunktionen jeglicher Art haben ist verboten und führt zum Ausschluss von der Tagung.

8. Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für die Inhalte der Tagungsvorträge oder Tagungsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden des Veranstalters oder eines Erfüllungsgehilfen des Veranstalters vorliegt.

9. Eigentumsvorbehalt

(1) Bei Verträgen mit Verbrauchern gemäß § 13 BGB behält sich der Veranstalter das Eigentum an den Veranstaltungsunterlagen bis zur vollständigen Zahlung des Veranstaltungspreises vor.

(2) Bei Verträgen mit Unternehmern gemäß § 14 BGB behält sich der Veranstalter das Eigentum an den Veranstaltungsunterlagen bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung mit dem Kunden vor.

10. Datenschutz

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Maßgabe der geltenden Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Der Veranstalter erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz sind in der Datenschutzerklärung des Veranstalters enthalten.

11. Schlussbestimmungen

(1) Der Veranstalter behält sich die Änderung der vorliegenden AGB vor. Änderungen der Nutzungsbedingungen werden den Bestandskunden mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten in Textform mitgeteilt. Dazu ist der Verweis auf die Internetadresse, unter der die aktuelle Fassung der AGB abrufbar ist, ausreichend. Wird den Änderungen nicht binnen eines Monats nach Zugang widersprochen, gelten diese als angenommen. Bei fristgerechtem Widerspruch gilt der Vertrag unverändert fort.

(2) Auf diese AGB sowie das Verhältnis zwischen dem Kunden und dem Veranstalter findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

(3) Nebenabreden und Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand der Sitz des Veranstalters. Soweit Ansprüche des Veranstalters nicht im Mahnverfahren geltend

gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nichtkaufleuten nach deren Wohnsitz. Erfüllungsort ist München.

(4) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit dieser AGB im Übrigen nicht berührt.

12. Angaben zum Anbieter

ROI Management Consulting AG
Infanteriestr. 11
80797 München
DEUTSCHLAND

Sitz der Gesellschaft: München
Eingetragen beim Amtsgericht München unter HRB 128 044
USt-IdNr.: DE 204232580

Vertretungsberechtigte Vorstände: Michael Jung, Hans-Georg Scheibe
Tel. +49 89 1215 90-0
Fax +49 89 1215 90-10
E-Mail kontakt@roi.de
Internet www.roi.de
Stand: März 2016